



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNUNGSWIRTSCHAFT FRANKFURT (ODER) SANIERT LEBENSABSCHNITTSGERECHT UND ENERGIEEFFIZIENT

10.01.2012 Fachinformation

Mit dem komplexen Umbau des Wohnhauses Moskauer Straße 8 hat die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH die weitere Sanierung des Wohnungsbestandes des Unternehmens im Frankfurter Stadtteil Hansa-Nord vorangebracht. Dabei hat sie mit einer seniorenfreundlichen Gestaltung des Objektes auch ganz neue Wege beschritten. Neben umfangreichen Sanierungsmaßnahmen realisierte das Unternehmen erstmals auch Grundrissänderungen sowie den Anbau von Balkonen bzw. Loggien an einem Punkthochhaus. Das Gesamtinvestitionsvolumen für dieses Projekt beträgt fünf Millionen Euro. Außer dem barrierefreien Eingangsbereich stehen für Rollstuhlfahrer im Erdgeschoss auch die erforderlichen Rollstuhlabbstellplätze zur Verfügung. Durch den Umbau eines Aufzuges, der bis in den Keller fährt, gewährleistet die WOWI auch hier die Barrierefreiheit. Auf jeder Etage sind 5 Zweiraumwohnungen mit einer Fläche zwischen 39 m² und 66 m² sowie eine Einraumwohnung mit 26 m² Wohnfläche durch Optimierung von Grundrissen entstanden. Die Ausstattung mit fußbodengleichen Duschen in den Bädern entspricht insbesondere den Anforderungen, die in diesem Lebensabschnitt an unser Unternehmen gestellt werden. Ein Concierge ist als ständiger Ansprechpartner vor Ort, der den Service des Wohnungsunternehmens ergänzt und zu einem höheren Sicherheitsgefühl der Mieter beiträgt. Mit einem Gemeinschaftsraum, der durch Bewohner für eigene Feierlichkeiten oder für gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt werden kann sowie einer Gästewohnung wurde das Serviceangebot komplettiert. Der derzeitige Vermietungsstand von 80 Prozent der insgesamt 72 Wohnungen innerhalb von vier Wochen nach Bezugsfertigkeit zeugt davon, dass das Unternehmen die Bedürfnisse der Senioren nachhaltig abgebildet hat.

<https://bbu.de/beitraege/wohnungswirtschaft-frankfurt-oder-saniert-lebensabschnittsgerecht-und-energieeffizient>